

Die Sache mit dem Heimweh...



Das erste Mal allein von Zuhause weg zu sein, kann Kindern Angst machen, so dass sie die Sehnsucht nach Hause entwickeln. Weitere Ursache für Heimweh können das überbesorgte Verhalten der Eltern, Erschöpfung und Müdigkeit, Streitereien und vieles mehr sein.

Heimweh bei Kindern ist keine Seltenheit und auch kein Grund zur Sorge. Denn dabei sind sie das erste Mal auf sich gestellt. Gleichzeitig bedeutet ein mehrtägiger Ausflug ohne Eltern und vertraute Umgebung einen Schritt vorwärts in die **Selbstständigkeit**. Es ist sehr wichtig für die Entwicklung eures Kindes diesen Schritt zu machen und zu lernen, auch mal ohne die Eltern klar zu kommen.

Deshalb bitten wir euch:

- Schickt euer Kind **NUR** auf eigenen Wunsch zu uns!
- Sprecht Ängste und Befürchtungen nicht laut aus, sondern feuert die Vorfreude an!
- Packt gemeinsam den Rucksack, den Koffer oder die Reisetasche – das gibt Sicherheit. Eltern packen natürlich am besten, jedoch kann das Kind nur wissen, ob alles dabei ist, wenn es den Koffer selbst füllt.
- Vermeidet die Sätze wie „Ich werde dich so vermissen.“ **„Falls etwas sein sollte, hole ich dich jederzeit ab!“** „Ruf einfach an, ich kümmere mich dann um alles!“ „Ich weiß gar nicht, wie ich es ohne dich aushalten soll.“.

Unterstützt euer Kind besser dabei, sich bei Bedarf selbst Hilfe zu holen und stärkt somit das Vertrauen in die Betreuer. „Wenn du Heimweh bekommst, dann wende dich an einen Betreuer, der weiß, was dann am besten zu tun ist.“

- Am besten ihr gebt eurem Kind das Gefühl gar nicht traurig sein zu müssen, da eine tolle Woche vor ihm liegt. Motiviert es mit Sätzen wie „Das wird eine tolle Zeit. Ihr macht so viele coole Sachen dort... neue Freunde warten auf dich...wir sehen uns bald wieder... ich wünsche dir ganz viel Spaß!“

Natürlich habt auch ihr Sehnsucht nach eurem Kind, das **übertragene** Heimweh der Eltern jedoch ist Heimwehgrund NUMMER EINS! Gebt ihm DIESEN Rucksack bitte nicht mit!

- Wenn ihr Bedenken habt, euer Kind könnte Heimweh bekommen, dann packt ihm ein „Geheimnis“ ein.(Ein Stein, ein Tuch/Schal mit eurem Duft, ein Glücksbringer... wirken oft Wunder)

Den Rest erledigen wir – wir geben unser BESTES!

Nur alleine schaffen wir das nicht, wir brauchen dazu eure Unterstützung im Vorfeld.

Falls das Heimweh eures Kindes zu stark werden sollte und sich keine andere Möglichkeit mehr bietet, werden wir euch natürlich anrufen und darüber informieren. Wir tauschen uns mit euch darüber aus, wie ihr die Situation seht und wie ihr zum Thema Abholung/Campabbruch steht. Erst danach bitten wir euch, mit eurem Kind zu sprechen. Bitte macht eurem Kind am Telefon keine falschen Versprechungen!

Das Sommercamp ist eine tolle Erfahrung für euer Kind und dazu gehören auch Phasen, in denen es nicht so toll läuft. Gebt ihm die Möglichkeit sich damit auseinanderzusetzen. Versucht eurem Kind gut zuzureden, es zu stärken, damit es die Sache für sich lösen kann.

Unsere Betreuer sind bemüht alles zu tun, damit sich euer Kind bei uns wohl fühlt!

...Tag und Nacht...